

BADEN-WÜRTTEMBERG 9



Andreas Jung, Vize-Unionsfraktionschef, könnte bald Bundesvize der CDU werden.



Vom Fraktionsvize zum parlamentarischen Geschäftsführer? Thorsten Frei. BILDER: DPA

Jung und Frei kämpfen um ihre Karriere

Die CDU besetzt Partei-Schlüsselpositionen um. Damit rücken auch die beiden südbadischen Bundestagsabgeordneten auf



VON MIRJAM MOLL
mirjam.moll@suedkurier.de

Berlin/Konstanz – Aufbruchstimmung in der CDU: Das zumindest will die Union mit der Neubesetzung einiger Schlüsselpositionen in der Partei vermitteln. Nach dem Rückzug des baden-württembergischen CDU-Vorstands Thomas Strobl aus dem Bundesvorstand bewerben sich einige um dessen Nachfolge. Nominiert ist nun auch Andreas Jung – der Konstanzer Bundestagsabgeordnete will dafür seinen Fraktionsvizeposten aufgeben. Thorsten Frei, CDU-Bundestagsabgeordneter aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis, soll von seinem bisherigen Posten als Fraktionsvize zum parlamentarischen Geschäftsführer der Union werden.

Dem SÜDKURIER sagt Jung, Strobl sorge im Land für Stabilität, während er an der Bundesspitze Raum für Erneuerung gebe. Der Südwesten sollte auch weiterhin an der Bundesspitze

ankern: „Wenn wir uns neu aufstellen, dann muss neben den Themen Wirtschaft und soziale Sicherheit auch Klima und Umweltschutz von Vorneherein vertreten sein – nicht nur in Krisenzeiten“, so Jung. Diese Aufgabe traue er sich zu.

Jung macht aber auch klar: „Ich muss erst noch gewählt werden, das ist kein Selbstläufer.“ Er hält auch eine Kandidatur von Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer für möglich, der sich aber noch nicht erklärt hat. Auch Carsten Linnemann, der bisher die Mittelstands- und Wirtschaftsunion leitete, will kandidieren.

Wechseln wird auch Innenexperte Thorsten Frei, der als aussichtsreicher Kandidat für einen Ministerposten galt, wäre die CDU an der Regierung geblieben. Über seinen voraussichtlichen neuen Posten als Parlamentarischer Geschäftsführer will der 48-Jährige aber nicht sprechen. Dass der Ex-Bürgermeister von Donaueschingen den Posten bekommt, gilt als sicher. In der neuen Rolle wird Frei Parlamentsdebatten vorbereiten und Fraktionsitzungen, wird zum Strippenzieher in der Partei, koordiniert die Tätigkeiten der Abgeordneten und muss Sorge tragen,